

Neudo-Vital Obst-Spritzmittel 250 ml

die Vitalkur für Ihre Obstpflanzen

Artikelnr.: 00597

GTIN: 4005240005972

Produkteigenschaften

Natürlicher Blattdünger aus spurenelementreichen Pflanzenextrakten.

- fördert die optimale Ernährung von Obstbäumen und -sträuchern
- vitale Pflanzen sind weniger anfällig für Pilzkrankheiten
- keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier sowie den Naturhaushalt
- nicht bienengefährlich

Wirkstoff:

0,3 % Gesamtphosphat (P₂O₅)

0,2 % neutratammonicitratlösliches Phosphat (P₂O₅)

6,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe: Kaliumdüngerlösung, pflanzliche Stoffe (Algen)

Nebenbestandteile: 0,5 % wasserlösliches Schwefel (S), 25,0 % organische Substanz

Aufbereitungshilfsmittel: enthält natürliche Fettsäuren als Emulgator

Anwendungsgebiete:

Anwendbar an Obstbäumen und -sträuchern.

Anwendungszeitraum:

Januar-Oktober

Gebrauch:

Vor Gebrauch schütteln! Messbecher abschrauben und Spitze des Spritzverschlusses mit einem Messer abschneiden. 1 %ig = 10 ml Konzentrat auf 1 Liter Wasser. Konzentrat in eine Spritze geben, mit Wasser auffüllen und gut schütteln. Pflanzen tropfnass einsprühen. Auch Blattunterseiten mitbehandeln. Nie bei starker Sonneneinstrahlung anwenden. Neudo-Vital Obst-Spritzmittel möglichst frühzeitig anwenden, um ein gesundes und vitales Pflanzenwachstum zu fördern. Effektive vorbeugende Maßnahmen gegen Kräuselkrankheit, Birnengitterrost, Mehltau und andere Pilzkrankheiten.

Kultur	Befall	Maßnahme	Anwendungszeitpunkt
Pfirsich	Kräuselkrankheit	Bäume regelmäßig auslichten	Ab Spreizen der ersten Blattknospen (oft schon Ende Februar/Anfang März!) 3 x im Abstand von 7-10 Tagen wiederholen
Birne	Birnengitterrost	Birnen nicht in der Nähe von Wacholder pflanzen	Ab Mitte April Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
Kirsche	Monilia-Spitzendürre	Bäume regelmäßig auslichten	Ab Sichtbarwerden der ersten Blütenblätter 4 x im Abstand von 7 Tagen
Kirsche	Sprühfleckenkrankheit	Bäume regelmäßig auslichten	Ab Ende der Blüte 4 x im Abstand von 7 Tagen
Kern- und Steinobst	Monilia-Blütenfäule	Bäume regelmäßig auslichten	Von Blühbeginn bis Ende der Blüte im Abstand von 5-7 Tagen
Apfel	Echter Mehltau	Kurz vor dem Austrieb befallene Triebspitzen entfernen	Von Austriebsbeginn bis Mitte Juni alle 7 Tage
Kernobst	Fruchtfäule (Monilia-Fruchtfäule)	Schadinsekten wie Apfel- und Pflaumenmaden, Kirschmaden bekämpfen um Verletzungen zu vermeiden	Jeweils 4, 3 und 2 Wochen vor der Ernte spritzen
Pflaume, Zwetsche	Narren- oder Taschenkrankheit	Bäume regelmäßig auslichten	Ab Blühbeginn 2 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen
Stachel-, Johannisbeere	Echter Mehltau	Kurz vor dem Austrieb befallene Triebspitzen entfernen	Ab Austriebsbeginn alle 7 Tage
Johannisbeere	Rost	Johannisbeeren nicht in die Nähe von Kiefern pflanzen	Im Mai und Juni alle 7-10 Tage

Kultur	Befall	Maßnahme	Anwendungszeitpunkt
Erdbeere	Grauschimmel	Im Frühjahr maßvoll mit Azet BeerenDünger düngen	Von Blühbeginn bis Ende der Blüte alle 7 Tage
Kernobst	Schorf	Bäume regelmäßig auslichten	Ab Austriebsbeginn bis Ende Juni alle 10 Tage
Zierpflanzen	Echter Mehltau, Rost, Sternrußtau	Befallene Blätter und Falllaub im Herbst entfernen	Ab Austriebsbeginn alle 7-10 Tage
Gemüse z.B. Gurke, Kürbis, Zucchini	Echter Mehltau, Grauschimmel	Auf ausreichende Pflanzabstände achten	Während der Wachstumsphase alle 7-10 Tage behandeln

Weitere Hinweise:

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Gefahrenhinweise:

Achtung. Verursacht schwere Augenreizung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Berührung mit Augen oder Haut vermeiden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei auftretenden Beschwerden nach Verschlucken Arzt aufsuchen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Frostfrei. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern.

Zusatzinformation:

Unterstützen Sie Ihre Pflanzen, indem Sie vorbeugende Maßnahmen gegen Pilzkrankheiten ergreifen.